

V0164/23

Erstellung eines Fernwärmekonzepts

-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.02.2023-

Stadtrat vom 25.07.2023

Der Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN V0164/23 und der Antrag der Verwaltung V0531/23 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Vor dem Hintergrund des Gesellschafterwechsels bei den Stadtwerken und der Aufstockung des Anteilsbesitzes der Stadt IN über die INKB hoffe Stadtrat Köstler künftig auf ein aktiveres Handeln. Seine Gruppierung sehe die Stadtwerke bei diesem Thema in einer führenden und nicht in einer wartenden Rolle.

Um die gewünschten Effekte zu erzielen, müsse hier aufgepasst werden, dass solche wichtigen Themen nicht auf die lange Bank geschoben werden, so Stadtrat Lange. Er regt an, den Antrag seiner Fraktion zum Thema Biogasanlage hier mit zu behandeln. Es solle ein Konzept für den Westen der Stadt vorgestellt werden, damit dort schnell eine Versorgung durch Fernwärme in Richtung Klinikum und den neuen Schulen in Friedrichshofen und auch der neuen Baugebiete gewährleistet sei. Wenn man von einem Fernwärmekonzept aus anderen Städten höre, sei dies teilweise mit Kritik verbunden. Es scheint so, dass die Fernwärmeanbieter dies teilweise auch richtig lukrativ machen können. Insofern sieht Stadtrat Lange hier für die Stadtwerke ein riesen Potential, welches baldmöglichst ausgenutzt werden solle und nicht der Energieplan abgewartet. Aus der Presse sei bekannt, dass viele Bürger Fernwärme wollen, aber nicht bekommen. Hier seien die Stadtwerke mit ihrer neuen Gesellschafterstruktur gefordert. Da die Stadt nun Mehrheitsgesellschafter ist, sei es die beste Zeit, dies durch die Stadtwerke entsprechend voranzubringen.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.